

## Ä7 Bildung in Sachsen-Anhalt neu aufstellen – unsere Schulen für morgen gestalten

Antragsteller\*in: Hendrik Pilz (KV Magdeburg)

### Änderungsantrag zu A1NEU

Von Zeile 69 bis 73 einfügen:

- Bei allen Maßnahmen zur Lehrkräftegewinnung, Studierendenakquise und modernen[Leerzeichen]Konzepten gegen Unterrichtsausfall müssen Sekundarschulen schwerpunktmäßig[Leerzeichen]betrachtet werden. Dabei sind auch Bildungsbiografien von Menschen, die selbst kein klassisches“ Abitur am Gymnasium abgelegt haben, als Ressource einzubeziehen. Lehramts-Studienplätze für Nicht-Abiturienten

Von Zeile 76 bis 79 einfügen:

- Lehrkräfte sorgen, die sich auch aus eigener Bildungserfahrung der[Leerzeichen]Sekundarschule zuwenden und dort Vorbild und Identifikationsfigur sein können. Neben[Leerzeichen]der Berufsorientierung muss an Sekundarschulen auch die Vielfalt der möglichen (Aus-)Bildungswege und -stufen nach der Schule

Von Zeile 232 bis 239:

- Muttersprache nicht Deutsch ist. Des Weiteren sollen alle Lehrkräfte regelhaft an allen Schulen im Umzug mit lebendweltlicher Mehrsprachigkeit fortgebildet werden. Der Raum für den eEinbezug von Mehrsprachigkeit in den Unterricht sollte geöffnet werden. Das Land sollte Unterrichtsangebote für Herkunftssprachen schaffen und diese nicht an ehrenamtliche Strukturen auslagern.
- Angstfreie Schulen sind Mobbing-freie Schulen. Wir wollen ~~das~~, dass das Land den Einsatz gegen Mobbing verstärkt und Anti-Mobbing-Initiativen an Schulen

### Begründung

Rechtschreibfehler-Korrektur